

WERNER HOFMANN

PHANTASIESTÜCKE

*Über das Phantastische
in der Kunst*

HIRMER VERLAG MÜNCHEN

I. Einstiege und erste Entfaltung

Bernhard von Clairvaux und die holzfällenden Mönche – Herrad von Landsberg grenzt die Fabulierer aus ... **15** E.T.A. Hoffmanns »Phantasiestück« entspringt der Dämonenbeschwörung ... **23** Die offenen Spielräume der Buchmalerei und die künstlerische Befreiungstat des Martin Schongauer ... **26** Versuch versus Versuchung. Die drei Wahrheiten des Hieronymus Bosch ... **39**

II. Die diesseitige Welt wird verrätselt.

Die Neuzeit beginnt mit exemplarischen Positionen: Leonardo, Michelangelo, Raffael, Dürer. Italiens Beitrag, die Grotteske, wird vom Tridentiner Konzil abgelehnt ... **55** In Italien entstehen die ersten gemalten Capricci: Giovanni Bellini, Lorenzo Lotto, die Brüder Dossi ... **71** Das Chaos der Verkehrten Welt: Pieter Bruegel ... **80** Höfische Manierismen treiben mit Ängsten Scherz ... **92** Die Carracci entdecken die Phantastik in der Porträtkarikatur. Das Capriccio ... **115** Jacques Callot inszeniert das Welttheater eines Taschenspielers ... **119** Abgründe ohne Wiederkehr: Bomarzo, François Nomé, Hercules Seghers ... **126** Integritas, proportio und claritas werden entmachtet ... **135** Piranesis Ausweglosigkeiten – Tiepolos Grenzüberschreitungen ... **138** Füssli verwirrt die Maßstäbe (und lernt das Verlernen). Blake erneuert das Mehrfeldbild mittelalterlicher Handschriften. Goyas »plebeyismo« vulgarisiert die Malerei ... **148**

III. Gegenwelten

Die Arabeske zwischen Totalharmonie und deren Zerstörung ... **173** Die Mystik der Dekadenz: Moreau – und die des Einzelgängers: Redon ... **182** Die Nachtseiten Baby-lons: Rops, Meryon, Ensor ... **193** Die Phantastik der Leblosigkeit: Klinger, Seurat, Redon, Lautréamont ... **204** Alfred Kubin: »Der Hellseher des Niedergangs« ... **216** Zusammenbruch und Öffnung der Denkkategorien: Vischer, Wittgenstein, Musil, Brod ... **220** Drei Umstülper: Duchamp, de Chirico, Chagall ... **223** Kandinskys Theorie läßt »I«- und »Q«-Linie ineinander übergehen ... **239** René Magritte, der Rebus-Maler ... **240** Die Surrealisten lernen bei der Tradition ... **248** Max Ernst: Katastrophen und künstliche Paradiese ... **271** Paul Klee: »Die Verwesentlichung des Zufälligen« ... **287** Realfiktionen: Denkkorte der Leere und der Auflösung ... **296** Zwei Charismatiker: Beuys und Warhol ... **307** Koda: Polke erinnert sich an Dürer ... **310**

Anmerkungen ... **312**

Register ... **317**